

## 59031-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Planungsleistungen TGA ALG 1-8 -  
Teilneubau und Sanierung der St.-Martini-Grundschule in Geldern-Veert

OJ S 19/2025 28/01/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gelderner Bau Gesellschaft mbH

E-Mail: [vergabe@geldern-bau.de](mailto:vergabe@geldern-bau.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes  
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen TGA ALG 1-8 - Teilneubau und Sanierung der St.-Martini-  
Grundschule in Geldern-Veert

Beschreibung: Am 12. März 2024 hat der Rat der Stadt Geldern beschlossen, die bestehende  
2-zügige St.-Martini-Grundschule Veert, Schulstraße 13, 47608 Geldern, umzugestalten, zu  
sanieren und einen Erweiterungsneubau zu errichten. Die Neubau- und  
Sanierungsmaßnahme soll in Verbindung mit einem Teilrückbau der Bestandsgebäude und  
einem Neubau am derzeitigen Standort erfolgen. Mit dem vorliegenden europaweiten  
Vergabeverfahren sucht der AG einen Fachplaner, der gemäß der Leistungsbeschreibung, der  
vorliegenden Planung und deren Anlagen, die Teilsanierung, den Teilabriss und den  
Teilneubau der St.-Martini-Grundschule in den Leistungsphasen 1 bis 9 (Haustechnik) der  
HOAI planerisch und baulich umsetzen. Für die Tragwerks- und Freianlagenplanung wurden  
in einer separaten vorgeschalteten EU-weiten Ausschreibung bereits Fachplaner gefunden  
und gebunden.

Kennung des Verfahrens: b952de50-e10e-49e0-a248-50e4de3e75dd

Interne Kennung: EU-2024-PL-04-GBG

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: St.-Martini-Grundschule, Schulstraße 13

Stadt: Geldern-Veert

Postleitzahl: 47608

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen TGA ALG 1-8 - Teilneubau und Sanierung der St.-Martini-Grundschule in Geldern-Veert

Beschreibung: Technischen Gebäudeausrüstung (ALG 1-8, jeweils Leistungsphasen 1-9 HOAI) für den Teilneubau und die Sanierung der St.-Martini-Grundschule in Geldern-Veert.

Interne Kennung: EU-2024-PL-04-GBG

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: St.-Martini-Grundschule, Schulstraße 13

Stadt: Geldern-Veert

Postleitzahl: 47608

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 17/02/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebot für die Gesamtleistung einschl. Nebenkosten

Beschreibung: Gewertet wird das Honorarangebot netto (incl. Nebenkosten) gemäß Honorarangebotsblatt. Es wird die volle Punktzahl für das niedrigste Honorarangebot vergeben. An die übrigen Bieter werden Punkte gem. der Formel  $(100 \times 330 P) : (100 + \% \text{ Abweichung gegenüber dem niedrigsten Honorarangebot})$  vergeben. Hinsichtlich der Details zur Wertung wird auf die dem Dokument 01\_ Informations-unterlage" unter Ziffer 3.4 beigefügte Bewertungsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Stundensätze

Beschreibung: Gewertet werden die im Honorarangebotsblatt abgefragten Stundensätze. Aus allen im Honorarangebotsblatt anzugebenden Stundensätzen wird ein Durchschnittsstundensatz ermittelt. Es wird die volle Punktzahl für den niedrigsten Durchschnittsstundensatz vergeben. An die übrigen Bieter werden Punkte gemäß der Formel  $(100 \times 330 P) : (100 + \% \text{ Abweichung gegenüber dem niedrigsten Durchschnittsstundensatz})$ . Hinsichtlich der Details zur Wertung wird auf die dem Dokument "01\_ Informationsunterlage" unter Ziffer 3.4 beigefügte Bewertungsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des verantwortlichen Projektbearbeiters

Beschreibung: Es muss mindestens 1 mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbares

Referenzprojekt für die/den verantwortlichen Projektbearbeiter/in, das jeweils in den letzten 5 Jahren abgeschlossen wurde, vorgelegt werden. Es ist also mindestens das Referenzblatt 4.1 auszufüllen. Als abgeschlossen gilt ein Referenzprojekt in dem Zeitpunkt, in dem die jeweils betroffene bauliche Anlage vollständig in Benutzung genommen wurde. Die Anforderungen für ein vergleichbares Referenzprojekt sind nur erfüllt, sofern bei diesen Planungsleistungen im Leistungsbild TGA ALG 1,2,3,4,5,6,7 und /oder 8 im Zusammenhang mit der Planung und Realisierung folgender Gebäudearten erbracht wurden: - Schulen, Hochschulen, Institutsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Krankenhäuser, Pflegeheime, Wohnheime, Kindertagesstätten, Einzelhandel, Einkaufszentren, Gastgewerbe / Hotels. Maßgeblicher Anknüpfungspunkt für die Berechnung des fünfjährigen Zeitkorridors ist der Monat November 2024. Spätestens im Monat November 2024 muss also das Referenzobjekt abgeschlossen, d. h. die jeweils betroffene bauliche Anlage vollständig in Benutzung genommen worden sein. Es werden nur Referenzprojekte berücksichtigt, zu denen der Bieter sämtliche im Formblatt 1.11 unter Ziffern 4.1 und wahlweise 4.2 aufgeführten Angaben gemacht hat. Hierzu hat der Bieter für jedes Referenzprojekt zunächst das Bauvorhaben unter dem Punkt "Referenzprojekt" identifizierbar mit dessen Bezeichnung und Anschrift zu benennen. Es sind zudem die Namen des/der Auftraggebers/in und des Ansprechpartners der/des Auftraggebers/in samt Kontaktdaten für etwaige Rückfragen anzugeben. Für eine wertungsfähige Referenz ist unter dem Punkt "Gebäudeart" zwingend eine solche der vorgenannten vergleichbaren Gebäudearten anzugeben. Außerdem ist der Netto-Auftragswert/das Honorar (nicht die Bausumme) für die im Rahmen des Referenzprojektes erbrachten Leistungen, der Leistungszeit- raum sowie der Zeitpunkt, zu dem die bauliche Anlage vollständig in Benutzung genommen wurde, anzugeben. Zudem sind bei jedem Referenzprojekt die erbrachten Leistungsphasen im Leistungsbild Technische Ausrüstung (ALG 1 - 8) anzugeben. Schließlich ist anzugeben, ob das jeweilige Referenzprojekt zudem Wärmepumpenanlagen und/oder das Bauen im laufenden Betrieb beinhaltete/betraf. Es können auch mehr als die vorgenannte Mindestzahl der Referenzprojekte vorgelegt werden, wozu dann das Referenzblatt unter Ziffer 4.2 des vorliegenden Formblatts 1.11 zu verwenden ist. Es wird von den eingereichten Referenzen das bestbewertete Referenzobjekt der/des verantwortlichen Projektbearbeiters/in in die Gesamtbewertung einbezogen. Hinsichtlich der Detail zur Auswertung wird auf die im Dokument "01\_ Informationsunterlagen-unter Ziffer 3.4 beigefügte Bewertungsmatrix verwiesen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Namen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der Projektmitarbeiter sowie Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätsgewährleistung  
Beschreibung: Der Bieter hat mit dem Angebot eine Unterlage einzureichen, mit der er zum einen die Namen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der wesentlichen Projektmitarbeiter darstellt und zum anderen Maßnahmen beschreibt, die er in seinem Unternehmen verfolgt, um die Qualität seiner Leistungen zu gewährleisten. Diese Unterlage hat der Bieter eigens zu erstellen. Dieses vom Bieter zu erstellende Dokument soll bezogen auf die vorliegend jeweils ausgeschriebenen Leistungen die folgenden Inhalte und Strukturen darstellen: - die Namen, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen der wesentlichen Projektmitarbeiter; - Maßnahmen zur Sicherstellung der Kommunikation mit den anderen am Projekt Beteiligten (Integrale Planung); - Maßnahmen zum Konfliktmanagement; - Maßnahmen zur Einhaltung der vereinbarten Termine; - Maßnahmen zur Sicherstellung der vereinbarten Kostenziele - Benennung der vorhandenen Software (z. B. AVA, CAD, Terminplanung). Folgende Merkmale führen zu einer hohen Bewertung der eingereichten Darstellung: - Die Darstellung beinhaltet sämtliche der oben genannten Punkte; - Die Darstellung weist einen deutlich erkennbaren Projektbezug auf; - Die Darstellung weist einen hohen Detaillierungsgrad auf; - Die Darstellung ist logisch und nachvollziehbar. Hinsichtlich der Details zur Wertung wird auf die dem Dokument "01\_ Informationsunterlage" unter Ziffer 3.4 beigefügte Bewertungsmatrix verwiesen.  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland

Informationen über die Überprüfungsfristen: Informationen über die Überprüfungsfristen: Nach § 160 Absatz 3 Nummern 1 bis 4 GWB ist ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. § 135 Absatz 1 GWB: Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 GWB verstoßen hat oder 2. den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, und dieser Verstoß in einem Nachprüfungsverfahren festgestellt worden ist. § 135 Absatz 2 GWB: Die Unwirksamkeit nach Absatz 1 kann nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen

Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gelderner Bau Gesellschaft mbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

##### **Wettbewerbsgewinner:**

Leiter der anbietenden Partei: TePmA Engineering GmbH

##### **Angebot:**

Kennung des Angebots: 05- TGA ALG 1-8

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

##### **Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: 25GBG0014

Titel: TGA ALG 1-8

Datum der Auswahl des Gewinners: 30/12/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 10/01/2025

#### 6.1.4. Statistische Informationen

##### **Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 7

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gelderner Bau Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 15549

Postanschrift: Glockengasse 5

Stadt: Geldern

Postleitzahl: 47608

Land, Gliederung (NUTS): Kleve (DEA1B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Frau Silvia Küsters

E-Mail: [vergabe@geldern-bau.de](mailto:vergabe@geldern-bau.de)

Telefon: +49 2831913040

Fax: +49 28319130199

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Postanschrift: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland

E-Mail: [VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de)

Telefon: +49 221 147-3045

Fax: +49 221 147-2889

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: TePmA Engineering GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: DE334744306

Postanschrift: Siemensstraße 25

Stadt: Borken

Postleitzahl: 46325

Land, Gliederung (NUTS): Borken (DEA34)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@tepma.de](mailto:info@tepma.de)

Telefon: 02861-9430900

Fax: 02861-9430999

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

Leiter der anbietenden Partei

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6585e4bf-1210-4096-8e80-3de1471ce113 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/01/2025 13:54:03 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 59031-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 19/2025

Datum der Veröffentlichung: 28/01/2025